

# Andere Welt andere Probleme

Von Ryukenn

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Wie vom Blitz getroffen.</b>	2
<b>Kapitel 2: Der Neue Shinji</b>	4
<b>Kapitel 3: Shinji 1 - Engel 0</b>	6
<b>Kapitel 4: Erkenntnisse</b>	9
<b>Kapitel 5: Wohnung???</b>	12
<b>Kapitel 6: Die neuen Grenzen und andere Formen</b>	14

# Kapitel 1: Wie vom Blitz getroffen.

Andere Welt andre Probleme

## 1. Kapitel: Wie vom Blitz getroffen.

Wir sind in Japan. Besser gesagt in Tokio, Stadtteil Nerima.

Ein gewisser Kampfsportler ist gerade dabei, einen neuen Rekord in Sachen Weitflug aufzustellen.

Wie jedes mal wenn dies passiert, fragt er sich, ob es überhaupt nötig ist, ihn in eine erdnahe Umlaufbahn

zu katapultieren. Einen Augenblick später ist er auch schon gelandet und das wie immer im kalten Wasser.

Die Verwandlung lässt nicht lange auf sich warten und schon existiert ein gewisser männlicher Kampfsportler

nicht mehr, stattdessen liegt eine junge Frau nun im kalten Wasser. Die Leute die an ihr vorbei gehen,

sehen sie nur kurz an, zucken mit der Schulter und gehen weiter, weil sie diesen Anblick eh schon

gewöhnt sind. Die junge Frau grummelt kurz und begibt sich danach aus dem Wasser.

Einen kleinen Fluch lässt sie mal wieder ab: "Verdammt nochmal, ich verfluche dich Akane. Was in drei

Teufels Namen, hab ich denn diesmal falsch gemacht?" .

Wie jedes mal, wenn Ranma sein Mundwerk nicht beherrschen kann, macht er einen Freiflug über Nerima.

Eigentlich müsste er es ja so langsam lernen, aber so gut er auch den Kampf berrscht, so unbelehrbar ist

er auch, wenn es darum geht die Klappe zu halten.

"GRRRR.....Normaler weise würde ich jetzt an Tisch sitzen und essen, aber nein, sie musste mich ja wieder

durch das Dach schlagen, mit ihrem zu groß geratenen Hammer." Für manch einen hätte dieser freiflug

tödlich geendet, tja aber auch nur für manche. "Ich wünschte ich wäre ganz wo anders!"

Wie es in solchen Situationen nun mal so ist, passiert genau das, was man sich wünscht.

Ein plötzliches dunkel werden des Himmels, zieht Ranmas Aufmerksamkeit auf sich.

Einen Blitz später

ist er auch schon verschwunden. Der Himmel wird wieder so blau wie vorher und es scheint als ob nichts

passiert sei, es scheint aber auch nur so.

Zur gleichen Zeit in einer anderen Welt. Shinji geht gerade vom Bahnhof weg, da sein Mitfahrgelegenheit

nicht erschienen ist. Nach 5 min Fußweg gibt es auf einmal Alarm in der Stadt. Da er ja nicht in der Stadt wohnt, kennt er diesen Alarm nicht. Er sieht gerade eine Telefonzelle und geht auf sie zu.

"Vielleicht erreiche ich ja Katsuragi-san und die kann mir sagen, was es mit dem Alarm auf sich hat."

Shinji gibt die Nummer ein, die in dem Brief stand, und wartet.

"Es geht keiner ans Telefon. Was ist hier los?" Wie schon in Ranmas Welt verdunkelt sich der Himmel

und Shinji bekommt Angst. Er hat keine Zeit lange zu zittern, da er nur einen Augenblick später auch

schon von einem Blitz getroffen wird. Es ist ein komisches Gefühl, das seinem Körper durchströmt.

Seine Muskeln fangen an zu schmerzen, sein Geist ist benebelt, weil er dutzende neue Erinnerungen

bekommt. Er merkt nur noch, das er mit einer anderen Persönlichkeit verschmilzt und dann ist alles

schwarz.

Eine Moment später wacht Shinji wieder auf. Zuerst ist er etwas orientierungslos aber dann erinnert er

sich daran, wo er ist. Er fragt sich woher dieses Wissen kommt, aber als er in die Scheibe der

Telefonzelle blickt, fängt er an zu verstehen.

"Also das bin ich sicher nicht, was zur Hölle ist passiert. ARRRG...." Shinji/Ranma sackt zusammen und

bekommt enorme Kopfschmerzen. Diese Kopfschmerzen sind auch mit den Erinnerungen eines 14 jährigen

Lebens verbunden. Shinji/Ranma fängt an zu verstehen was passiert ist.

"Ich bin mit diesem Shinji verschmolzen, dessen Aussehen ich auch habe. Obwohl, so sah er den

Erinnerungen nach aber nicht aus. Das heißt, wir sind mit Körper, Geist und Seele verschmolzen.

Aber warum das Ganze?" Shinji/Ranma erblickt ein Mädchen was einfach nur so dasteht, ein Schwarm

von weißen Tauben fliegt vorbei und er sieht ihnen hinterher. Als er zurückschaut ist sie verschwunden.

"Was geht den nun ab? Wo bin ich hier bloß gelandet???"

Ende 1. Kapitel

## Kapitel 2: Der Neue Shinji

### Kapitel 2 : Der neue Shinji

Ein plötzliches beben bringt Shinji wieder zurück in die Wirklichkeit.

(Der Einfachheit halber werde ich den Shinji/Ranma nur noch Shinji nennen)

Er versucht den Ursprung dieses Bebens auszumachen und sieht wie ein paar VTOL's hinter einem Berg hervor kommen. Das ist etwas was einen nicht gerade schockt, aber das etwas was ihnen hinterher kommt schon.

"Was ist das denn für eine Riesenkakerlake???", Sekunden später hört er das rauschen von etwas was sehr schnell näher kommt, da der Gefahrensinn Alarm

schlägt schmeißt sich Shinji auf den Boden. Keine Sekunde zu früh, kurz nach dieser Aktion rasen mehrerer Raketen über ihn hinweg, in Richtung Monsterkakerlake.

Die Raketen treffen ihr Ziel ohne Probleme, nur wie es aussieht war diese Aktion wohl eher ein Schuss in den Ofen, denn das Vieh steht immer noch so da als ob nichts passiert wäre. "Eigentlich hätte das Vieh doch breit sein müssen.....oh SCHEIßE!!!!", einen Bruchteil einer Sekunde später stürzt ein paar Meter vor Shinji ein VTOL ab. Der reinen Theorie der Wahrscheinlichkeit hätte er tot sein müssen...hätte er sein müssen, wäre da nicht plötzlich ein blauer Renault Alpin vor ihm gefahren und hatte die feurige Druckwelle abgefangen. Der Beifahrertür geht auf

Und er erblickt seine Verabredung. "Steig ein!!!" So schnell konnte die Fahrerin gar nicht gucken wie er im Auto saß und schrie: "Fahr verdammt noch mal!!!!"

Die Fahrerin fuhr durch denn Aufruf wachgerüttelt los. Keinen Augenblick zu früh, wie später der Fuß der Monsterkakerlake beweißt. "Sie sind spät dran Katsuragi-san!", "Ja ich weiß...hatte mich ein bisschen verfahren... Ach und noch was nenn mich Misato, ich fühl mich sonst so alt, wenn du mich Katsuragi-san nennst.", "Wenn du meinst Misato...was ist das eigentlich für ein Teil da???", "Das Teil nennt sich Engel.", "???...Engel??? Sieht mir aber nicht gerade wie ein Engel aus. Wer hat sich denn den Namen einfallen lassen?", "Das kann ich dir auch nicht sagen...du bist aber irgendwie nicht so süß wie ich es mir vorgestellt hatte....tja bist ja auch noch ein Kind. Was soll Frau denn da erwarten.", "Sie sind wohl eher das Kind.", "WAAASSS???"

Bei diesem Ausruf führt das Auto eine physikalisch unmögliche Aktion durch. Misato durch diese Aussage sehr Stark gereizt, fährt sie fast doppelt so schnell wie vorher.

Seltsamer weise stört das ihren Beifahrer weniger. (Mal ehrlich...ist das sonderbar?)

< Hat der eine Ruhe...jeder Normalsterbliche sollte bei meinen Manövern schreien oder zumindest grün werden...aber nichts...Was ist das bloß für ein Junge???

Ein paar Minuten später waren sie aus der Stadt heraus und fuhren über eine weite Ebene. Misato hielt dort an und nahm ihren Feldstecher und beobachtete den Engel.

Einem Augenblick später verzogen sich die VTOL's und Misato's Reaktion war ganz einfach.....: "Scheiße!!!! RUNTER!!!!", nicht mal eine Sekunde später hatte Misato Shinji unter sich begraben und eine Explosion folgte, mit der darauf folgenden Druckwelle die das Auto zu mehreren Überschlägen brachte. Nachdem die Schockwelle abgeklungen war stiegen beide aus dem umgestürzten Auto aus. "Alles in Ordnung Shinji?", "Ja alles klar. Was war das?", "Das war eine N<sup>2</sup> Mine. Sehr große Durchschlagskraft wie du mitbekommen hast." Shinji ging zu dem Umgekippten Wagen und brachte ihn wieder auf seine Räder, diese Aktion führte bei Misato zu

einer Maulsperre. "Was ist denn?? Ist irgendwas?", "...du...hast...das...Auto..."  
<Ups...daran habe ich jetzt gar nicht mehr gedacht...egal.> "Lass uns weiter fahren! Ich habe noch eine Verabredung mit meinem Vater.", "Äh...ja...???" <Er ist irgendwie anders als es mir gesagt wurde...>

## Kapitel 3: Shinji 1 - Engel 0

### Kapitel 3 : Shinji 1 - Engel 0

Eine Zeitlang sprachen Misato und Shinji nicht, Misato hatte so einiges zum nachdenken

und Shinji schlicht und einfach, weil er nicht wusste was er sagen sollte.

Sie kamen gerade am Durchgang zum HQ (Hauptquartier) an. Misato hatte vor bescheid gegeben, das sie schnell nach unten müssen und so war der Cartrain vorbereitet.

Auf der Fahrt abwärts begann Misato wieder zu sprechen. "Hast du deine ID-Karte mit?",

Shinji kramte kurz in seiner Tasche und brachte ein Stück Papier zu Tage was den eindeutigen Gemütszustand desjenigen preisgab als derjenige es erhielt. Misato grinste schief und nahm den Brief entgegen. Kurz kramte sie in der Seitentür und förderte ein Buch zu Tage mit der Aufschrift "Willkommen bei NERV". Shinji guckte etwas dumm aus der Wäsche als Misato es ihm mit der Schrift in das Gesicht hielt. Misato sah seine Reaktion und musste lachen.

"SO reagieren alle wenn sie das lesen....HAHAHA...", "Ich finde das gar nicht lustig! Hat das alles mit der Arbeit meines Vaters zu tun?", "Ja. Sieh mal dort!" Kurz nach dieser Aussage führen sie in den Geosektor ein. Shinji kam nicht mehr aus dem Staunen raus, als er diesen gewaltigen Hohlraum sah. "Das gehört auch zu der Arbeit deines Vaters." Ein paar Minuten später waren sie auf einem Laufband unterwegs und Misato hatte sich eindeutig verlaufen. Shinji liess derweil in dem Buch, was er von Misato bekommen hatte.

"Tut mir leid aber ich bin noch nicht so lange hier.....^^", "Wir sind hier schon zum 5. mal vorbei.", "^^", "Falls du den Fahrstuhl suchst, schau nach rechts.", "^^0"

An einem anderen Ort zur selben Zeit. □Doktor Akagi, melden sie sich umgehend bei Capitan Katsuragi.□ Eine Frau stieg aus dem Wasser, blonde Haare und nicht schlecht gebaut, was man eindeutig durch den Taucheranzug sehen konnte. "Hat sie sich schon wieder verlaufen?"

Einen Augenblick später in einem Fahrstuhl, er hielt in einem Stockwerk an, die Tür öffnete sich und Misato sah in das Gesicht von Doktor Akagi. "Ach...Ritsuko...hä...hä...", "Misato, wir haben weder Zeit, noch Geld oder gar Arbeitskräfte um sich mit dir zu beschäftigen!"

"....Hab schon verstanden....", "Ist er das?", "Ja das ist er.", "Ist es nicht unhöflich, sich in Gegenwart eines Unbekannten über diesen auch noch zu unterhalten?" Ritsuko schaute ganz perplex in Richtung von Shinji. "Er ist anders al..", "Was habe ich gerade gesagt? Bin ich hier denn Luft oder was? Wenn sie halt nicht anfangen tue ich das. Ra....Shinji Ikari, Third Children..."<Das war gerade Haarscharf...>, "....Doktor Ritsuko Akagi.....", "Nett sie kennen zulernen." Durch diese Aktionen war Ritsuko nun endgültig verwirrt, aber für nicht lange. <Das kann sehr interessant werden, wenn die beiden aufeinander treffen.>

Etwas später irgendwo im HQ...

Im Vordergrund sieht man wie 3 Personen auf einer Transportplattform stehen, die

sich aufwärts bewegt. Im Hintergrund ist eine riesige Hand, in einem Becken mit einer komisch farbigen Flüssigkeit, zu sehen. Shinji sieht etwas verwundert in diese Richtung. Die zwei Frauen die ebenfalls auf der Plattform stehen bemerken dies aber nicht.

<Was zur Hölle ist das? Ich habe seit dem wir hier unten sind ein seltsames Gefühl. Es ist etwas in der Nähe, etwas Mächtiges....nein es sind mehrere Eindrücke gleichzeitig.>

Gerade ist die Plattform an ihrem angekommen und die 3 verlassen diese. Sie gehen auf eine Tür zu und durch diese hindurch in einen großen Raum, der Stockdunkel ist. "Man ist das Dunkel hier." <Und die Präsenz ist so deutlich wie noch nie zuvor!> Das Licht geht an und Shinji sieht sich einem riesigen Kopf eines Roboters gegenüber. Dennoch ist keine sichtbare Reaktion zu sehen, was wohl daran liegt, dass er dieses Teil vor ihm gespürt hat. <Er ist nicht zurück geschreckt!!! Hier stimmt etwas ganz und gar nicht.> "Was ist das für ein Teil?", "Das ist Evangelion 01 oder auch Shogoki genannt.", <...> "Gehört das zu der Arbeit meines Vaters?", "So ist es!", Shinji dreht sich um und erblickt seinen 'Vater'. "Machen sie Eva 01 startklar.", "Aber wir haben keinen Piloten und Rei ist schwer verletzt!", "Es ist so eben einer angekommen Capitän.", "Doch nicht etwa Shinji!? Er hat doch gar keine Erfahrung mit einem Eva! Rei hat Monate gebraucht um mit Eva zu synchronisieren.", <Meinen neuen Erinnerungen zufolge, hätte ich jetzt richtig Lust ihm meine Meinung zu geigen. Was soll's ich mache es einfach!> "Hast du mich deshalb hergeholt?", "Ja, damit du ihn steuerst."

"Wie soll ich das denn machen? Ich habe keinerlei Erfahrung damit.", "Du weigerst dich also Eva zu steuern?", "Ich kann Eva nicht steuern...deshalb holst du mich her? Ich hab gedacht du...", "Das ist egal was du denkst! Wenn du Eva nicht steuern willst dann GEH!!!", <Das war seine letzte Chance gewesen.> "Shinji du hast die Möglichkeit die Welt zu beschützen."

"Lass es sein Misato...Wenn du mich brauchst holst du mich von meinem Lehrer, meinem normalen Leben weg. Tue ich das was du willst nicht, bin ich für dich wertlos und du schickst mich wieder fort, so wie damals.", "Verdrehe nicht die Tatsachen...", "Ich verdrehe gar nichts. Nach Mutters Tod, konntest du mit mir nichts anfangen! Du bist vor mir davon gelaufen!", "..."<Er ist anders als in den Berichten.> "Du willst also, dass ich in das Ding einsteige, in dem Mutter starb!" Blankes Entsetzen war in den Gesichtern der Anwesenden zu sehen, selbst der Kommandant, Shinji's Vater, war überrascht, dass er sich erinnert. "Du wirst mir deinen Willen nicht aufzwingen!" In diesem Moment wird die Erde erschüttert und von der Decke der Halle fällt eine der riesigen Lampen herab, Shinji bemerkt dies und will zur Seite springen. Er hält inne als eine Stimme in seinem Kopf sagt: "Bleib stehen." Er weiß nicht warum bleibt stehen und blickt seinem Vater direkt in das Gesicht. Der rechte Arm von Eva schnellt hoch und bringt sich über Shinji in Position und beschützt ihn somit. Der Kommandant ist regelrecht schockiert, was man an seinem Gesichtsausdruck erkennen kann.

<Das kann nicht sein...Yui...> Die restlichen Anwesenden bekommen es mit der Angst zu tun, als sie sehen wie stehen blieb und seinem Vater in das Gesicht sah und die Hand des Evas über ihm war. <Die Steuernerv war noch gar nicht eingeführt! Reagiert Eva auf Shinji ohne Interface?> "Ich steuere Eva nur von mir aus und keinem anderen. Des weiteren auch nur zu meinen Bedingungen!" <Danke...Mu.tt.er...> <Keine Sorge ich weiß das du nur zum Teil mein Sohn bist.> <Woher wei...?> <Später....> <Gut...> "Also worauf warten wir noch? Ich werde dem Vieh da Oben den Arsch versohlen!"

Damit war die Sache für Shinji geregelt und abgeschlossen.

Etwas später nach dem Akagi die Steuerung kurz erklärt hat in Eva...

"So wir fangen an! Starten der ersten Verbindung!", "Erste Verbindung steht!", "Weiter zur Zweiten!", "Harmonix im Normalbereich!", "Letzte Verbindung Schließen!", "Boarderline überschritten!", "Das kann nicht sein!", "Was ist Maya?", "Sein Synchronwert liegt bei 100%!", "WAS! Liegt ein Fehler vor?", "Wahrscheinlichkeit eines Fehlers bei 0,001% laut Magi!", "Zum steuern von Eva geboren...", "Shinji alles klar?", "Nein! Ihr hättet mir sagen können das ich komplett in einer...Flüssigkeit sitze!", "Sei kein Weichei!", "Ich kann auch wieder aussteigen!" Plötzlich war Misato ganz ruhig, wohl auch weil alle um sie herum sehr sauer aussahen. "Evangelion 01 zur Startrampe!" <Es geht los.> <Wie soll ich das schaffen?>

<Keine Sorge ich mache das schon. Ich sehe in deinen Erinnerungen was du kannst.>  
<Und warum machst du das denn?> <Um mir das S<sup>2</sup>-Organ des Engels zu holen. Wenn ich das habe kommst du besser zurecht, als mit der Hundeleine im Rücken.> <Da hast du wohl Recht.>

<Wir sehen uns gleich.> <Was...> Shinji konnte den Gedanken nicht mehr abschließen da er mit einer enormen Geschwindigkeit nach Oben geschossen wird. "Ach du scheiße..." <Das ist ja noch heftiger als bei Akane.>

Oben angekommen...

<Was für ein ritt!> Plötzlich sah Shinji den Engel hinter einem haus hervorkommen. Er registrierte nicht einmal, dass sein Eva nur noch frei da stand. <Ab hier übernehme ich kurz.> Sekunden später gingen im HQ die Alarmsirenen los. "Was ist los?", "Der Synchronwert liegt bei über 400!", "Das kann nicht sein..." <Er hat doch noch gar nicht das Wissen um es zu schaffen! Was planst du Yui?>

Einen Augenklick später sah man wie Eva auf den Engel zustürmte und ihn regelrecht zerstückelte. Das einzige was ganz blieb war das S<sup>2</sup>-Organ, welches nun von Eva 01 verspeist wurde.

"Engel vernichtet, Ziel erloschen."

Shinji 1 - Engel 0

## Kapitel 4: Erkenntnisse

### Kapitel 4 : Erkenntnisse

Konferenzraum, nach dem Kampf....

"Nach dem Eva 01 Amok lief und bei diesem das S<sup>2</sup> Organ absorbiert hat, ist eine Aussage über den jetzigen Zustand nicht möglich!", "Warum?", "Eva 01 verwehrt uns jeglichen Zugriff. Die Daten die wir empfangen, sind für uns nicht interpretierbar. Was so viel heißt wie: ‚Eva kann jederzeit wieder erwachen!‘", "Eva 01 wird bis auf weiteres auf Eis gelegt!", "Verstanden!", "Wie sieht es mit dem Piloten aus?", "Von der körperlichen Seite aus sind keine Schäden festzustellen...Aber eine Aussage über den psychischen Zustand nach dem Vorfall ist nicht möglich, da der Pilot zur Zeit noch nicht aufgewacht ist.", "Überprüfen Sie das, nach dem er aufgewacht ist! Es werden dringend einsatzbereite Piloten gebraucht!"

"Was sollen wir ihm wegen seines jetzigen Aussehens sagen?", "Die Wahrheit.", "Wir wissen es nicht?", "Ja. Die Besprechung ist beendet! Doktor Akagi!", "Ja Sir?", "Ich will einen Bericht über seine jetzigen Möglichkeiten haben und das so schnell wie möglich auf meinem Schreibtisch!", "Verstanden!"

"Fujutzky...Die Engel sind wieder da...."

Im Büro des Kommandanten etwas später....

"Das Szenario gerät ins Schwanken. Dieser Vorfall war weder eingeplant, noch stand er in den Schriftrollen.", "Wir müssen herausfinden was er weiß. Es kann nicht sein, dass die Berichte alle falsch sind, die wir erhalten haben. Die Sektion 2 steht hinter allen Berichten was das Third Children angeht.", "Ja...irgendjemand....oder irgendetwas versucht mitzumischen.", "Irgendetwas? Bezieht du dich auf Eva?", "Ja...das Third Children kann noch nicht das wissen haben, um mit Eva einen solchen Synchronwert zu erreichen. Ich gehe davon aus dass Eva selbst...Yui versucht mitzumischen.", "Wie kann das sein? Es dürfte ihr nicht möglich sein, unseres Wissens.", "Es kann nicht mehr festgestellt werden, wie viel Sie wusste. Aber von der heutigen Aktion ausgehend...", "Wir sollten auf alles vorbereiten sein.", "Es wird schon an einer Anpassung des Szenarios gearbeitet. Zur Sicherheit erstelle ich noch ein Zweites, um eine Ausweichmöglichkeit zu haben.", "Ist das nötig?", "Ja, wir haben zwei nicht einzuschätzende Variablen dazu bekommen.", "Eva und Shinji....", "Wir werden sehen, wie weit sie mitmischen werden.", "Der Aktionsradius von Eva ist um ein Vielfaches größer, können wir Sie überhaupt noch einsetzen?", "Wir werden Sie einsetzen müssen...es ist so gesehen auch ein Vorteil dass Eva 01 ein S<sup>2</sup> Organ hat.", "Willst du es kopieren?", "Ein Versuch wird bereits in die Wege geleitet.", "Das Komitee?", "Ja. Es wurde eine Sitzung für morgen einberufen.", "Was wirst du ihnen sagen?", "Die Wahrheit.", "Wir wissen nichts.", "Ja..."

Auf der Nerv Krankenstation....

In einem Zimmer das fast komplett weiß gestrichen war, schreckte jemand mit einem Schrei auf. Zusehen ist jemand, der wohl sein ganzes Leben trainiert hat. Er schaut erst etwas orientierungslos, bis er den Raum und das Bett einem Krankenhaus zuordnen kann.

Er lässt sich mit einem Seufzen in das Bett zurück fallen. Er fasst sich an den Kopf und reibt an seinen Schläfen, dabei verzieht er kurz das Gesicht.

"Oh man...brummt mir der Schädel....was zur Hölle war das für ein Trip..... "

Kurze Zeit später kommt Doktor Akagi durch die Tür getreten. Sieht den Jungen, der im Bett liegt, mit einem nicht zu identifizierenden Blick an. Shinji jagt unter diesem Blick ein Schauer über den Rücken. <Was hat DIE denn?> "Du bist also wieder wach. Wie fühlst du dich?", "Wie von einem Laster überfahren. Was ist passiert?", "'Dein' Eva ist Amok gelaufen und hat dabei den Engel vernichtet und dich kurzzeitig absorbiert.", "Amok??? Mich absorbiert???",

"Ja. Wir wissen noch nicht warum, aber ich denke das wir davon ausgehen können, das es so gesehen von Vorteil war, das der Eva den Kampf übernommen hat. Zu der Sache mit dem Absorbieren....sieh dich im Spiegel an!" Shinji steigt aus dem Bett und jetzt fällt ihm auf was er vorher gar nicht registriert hat. Er sieht anders aus. "Was zur Hölle....ich hätte gerne eine Antwort darauf was passiert ist.", "Kurz oder lang?", "So das ich es verstehe....obwohl....eigentlich weiß ich das.....schon????? Wieso spuckt in meinem Kopf der genetische Aufbau des Menschen rum???", "Wie meinst du das?", "Ich weiß auf einmal ein paar Dinge, die ich vorher nicht wusste.", "Dann kannst du mich bestimmt über ein paar Dinge aufklären.", "Über was denn?", "Über dich und deinen jetzigen Zustand.", "Ich bin ich und was meinen Zustand angeht....meine gesamte körperliche Struktur wurde optimiert. Wenn ich das richtig verstehe!?", "Zu dieser Auffassung bin ich auch schon gekommen. Muskelvolumen und -dichte auf ein der Bewegung angepasstes Maximum und deine Knochendichte ist nicht ermittelbar.", <Ha! Wenigstens hab ich meine alte Kraft wieder.> <Nein noch viel mehr....> <!!!!> Das plötzliche Zusammenzucken lässt Ritsuko aufmerksam werden. "Ist irgendwas Shinji?", "...Nein....es ist nichts...." <Hm...es WAR etwas...>

Ritsuko sah Shinji skeptisch an, doch dieser ignorierte es. "Wir werden ein paar Belastungstests machen. Ziehe dir also diese Sachen an!", "??? Ähh...ja...." Mit dem letzten Satz war Ritsuko aus dem Raum verschwunden und Shinji saß auf dem Bett und kam sich recht verarscht vor. Er hielt den 'Trainingsanzug' vor sich hoch und dachte nur noch: "DA soll ich reinpassen?????" Der Anzug bestand aus einem recht engen Ganzkörperanzug und einem weitem Hemd, was er wohl darüber ziehen sollte. "Wie sagt man probieren geht über studieren.....oder auch nicht."

Etwas später....

Nach dem Shinji auf wundersame Art und Weise in den 'Anzug' hineingekommen war, betrat Doktor Akagi's Assistentin Maya Ibuki den Raum. Als sie Shinji in den wirklich eng anliegenden Trainingsanzug sah, wurde sie leicht rot um die Nase. <Oh...man...das nennt man wohl Muskeln der Extraklasse...> Shinji bemerkte dies und konnte sich ein Grinsen in guter alter Ranmamanier nicht verkneifen. Das hatte bald noch einen größeren Effekt als alles andere. Maya wurde vollends Rot.

"Nächstes mal, wenn so was wie Belastungstests anstehen, würde ich gerne was anderes zum anziehen bekommen. Wenn es möglich wäre.", Maya dachte sich ihren Teil und machte sich eine gedankliche Notiz. "Ich soll dich abholen...", "Na dann los!" Shinji ging an Maya vorbei und schaute dabei auf sie herab. <Gedankliche Notiz:

Dringend mit meiner...unserer.....mit Shinjis Mutter sprechen. So habe ich mich noch nie verhalten. Seit wann mache ich, ohne das ich es will eine Frau an? Das habe ich noch nie gemacht. Mal sehen was sie noch alles geändert hat.> Maya sah ihm kurz hinter her, bis sie merkte, das er in der Tür stehen blieb und sie ansah. Sie merkte das sie ihn die ganze Zeit nur angestarrt hatte. Das wiederum lies sie wieder rot werden. <Ich sollte besser an was anderes denken...> Maya ging an ihm vorbei. Lächelte kurz verlegen und brachte ihn dann in den Raum wo die Tests stattfinden sollten. <Ich habe eine interessante Wirkung auf Frauen...>

Nach den Tests....

Shinji sah aus als ob nichts gewesen ist. Ritsuko war ehrlich gesagt fasziniert und Maya mit ihren Gedanken wo anders. Der Grund für Ritsukos Faszination begründete sich damit das Shinji nach 3 Stunden Dauerbelastungstests, noch so frisch aussah wie davor. Die Ergebnisse waren beeindruckend.

Jedenfalls nach Ritsukos Aussage. Shinji hatte nach den ersten beiden Tests schon registriert, das er weit aus stärker und schneller war, als in seinem ‚alten‘ Körper. Später wollte er noch seine grenzen Testen, ja das würde er später tun...

Misato stand vor der Tür zu den Testräumen. Sie ging auf die kleine Gruppe zu. "Und? Wie sieht es aus?" Ritsuko schreckte aus ihren Gedanken auf und sah Misato an. "Kurz gesagt....wenn ich vorstellen darf....Eva 01 in Kleinformat." Dabei machte sie eine Geste mit den Händen und wunderte sich dabei über den leichten Hauch von Sarkasmus. Misato dachte sich ihren Teil.

Misato schüttelte den Kopf und gab Shinji ein paar Papiere, Gehaltsvorschlag, Schulantrag, ein Antrag für eine Wohnung und einen Antrag auf Umsiedlung in Misatos Wohnung. Ersteres war für Shinji interessant, zweites wohl eher lästig und die letzten beiden....wohl eher das letztere Annehmbar. Das lag wohl an der Tatsache das er hier unten ein Quartier bekommen hätte und somit zwangsläufig seinem ‚Vater‘ öfter begegnet wäre. Er wollte nicht zum Killer werden. "Ach das ist ja alles Gut und Schön, ABER ich möchte zu dem ganzen noch ein Dojo haben, wo ich in Ruhe trainieren kann.", "Trainieren??? Was denn trainieren???", "Der Mensch lernt und trainiert nie aus." Mit dem Satz war die Sache für ihn erledigt. Misato händigte ihm seine Uniform aus, die ihn als Pilot kennzeichnete.

Der Uniform nach war er Leutnant....<Woher weiß ich das???)> Er ging kurz in die Umkleide im Testbereich und zog sich die Uniform an. "Ich hätte nie gedacht, das ich mal freiwillig eine Uniform trage. Ich würde mal schätzen...in der Not macht man ‚fast alles‘."

Einen Augenblick später kam er heraus und Misato lies einen kleinen Pfiff von sich. Shinji guckte sie grimmig an und ignorierte sie danach. Misato führte ihn zu den Parkdecks, dabei verlief sie sich 2mal. Dies belächelte sie nur verlegen. Sie stiegen ein und fuhren zu Misato.

## Kapitel 5: Wohnung???

### Kapitel 5 : Wohnung???

Es war beeindruckend zu sehn, wie Misato es vollbrachte in nur 5 min eine Strecke von 20 Km quer durch eine Stadt zu fahren. Einige Leute werden wohl auf ewig einen Schock haben. Tja Misato war außer Rand und Band, sie schaffte es einfach nicht den Jungen neben ihr aus der Ruhe zu bringen und diese Tatsache ärgerte sie extrem. Als sie plötzlich vor einem recht normal aussehenden Block hielt, fragte Shinji sich insgeheim, ob es nicht besser gewesen wäre doch die Wohnung in der Geofront zu nehmen. Er hatte mitbekommen, das Misato sich während der Fahrt, immer weiter in etwas hineingesteigert hatte. Er ahnte was es war, dachte aber sich weiter nichts dabei. „ So, da wären wir. Hier wirst du wohnen. “ „ Sieht auf jeden Fall sehr schön aus hier. Ich frage mich dennoch, wie sie sich diese Wohnung leisten können. Ich habe eher gedacht, dass sie in einem der Randgebiete wohnen. “ „^^0 Nein tue ich nicht...außerdem bin ich eine NERV - Angestellte. Ich kann einiges, was andere Menschen nicht dürfen.“

„Beziehen sie sich auf das brechen aller Verkehrsregeln und nebenbei vieler physikalischer Gesetze?“ „Ähm....ja....ne....das nicht gerade....Außerdem...warum sprichst du schon wieder so förmlich mit mir?“ „Vielleicht weil sie meine Vorgesetzte sind?“ „....Dann gebe ich dir den Befehl mich zu duzen....Verstanden?“

„Ja!“ „ Sehr schön. Dann lass uns mal hoch gehen. Die Wohnung habe ich erst letzte Woche bezogen. Wunder dich bitte nicht über das bisschen Unordnung, das gerade herrscht.“ „O.K. na so schlimm kann es nicht sein.“ Keine Minute später musste sich Shinji gedanklich verbessern. < Memo an mich selbst...alles ist möglich ... besonders im Bezug auf Misato-san. > Das einzige was Shinji sah, war Müll. Nichts als Müll. Bierdosen die zu Pyramiden aufgestapelt waren, Fertiggerichte die mittlerweile einen eigenen Lebenslauf verfasst haben und zu allem Überfluss staub der Zentimeter weise auf dem Boden lag. Shinji spürte das starke verlangen, ein ABC-Team erst durch die Wohnung zu schicken, bevor er sie selbst betritt. „Misato....sagtest du etwas unordentlich??? .....DAS IST HIER JA DAS REINSTE SCHLACHTFELD!!!!!!“ „Ähm...na so schlimm sieht es doch nicht aus.^^“ Shinji stand minder gesagt vor einer Explosion. Misato bekam es mit der Angst zu tun, als auch noch ein seltsames Flackern Shinji umgab.

„Shinji....alles in Ord.....nung? ? ?.....“ „Grrrrrr....M..i..s..a..t.o.....wenn du dir nicht gleich'nen Müllbeutel schnappst und das Chaos beseitigst, lernst du kennen, was es heißt angst zu haben.“ Nach diesem Ausspruch kam es Misato so vor, als ob er auf einmal eine Aura von Tod und Verderben verbreitete. Sie bekam Angst ... sehr große Angst.

Mit einer Schnelligkeit die man nur ihrem Renault zugetraut hätte, waren die Bierdosen und die Reste der Fertiggerichte verschwunden. In der Zwischenzeit hatte sich Shinji einen Eimer besorgt. „Sie hat alles da was man zum putzen benötigt. Aber alles ist unbenutzt. Na, dann weiß ich ja was meine Aufgabe hier ist...Haushalt schmeißen....was rede ich da eigentlich??? Seit wann mache ich das freiwillig???.....Ich muss dringend mit ihr sprechen. Aber erstmal...werde ich wohl versuchen diese Wohnung wieder bewohnbar zu machen. Na dann mal an Werk.“ Misato staunte nicht

schlecht als sie wieder kam, die Wohnung blitzte nur so vor Sauberkeit. < Was ist hier denn passiert? Ich war gerade mal 3 min weg...und die ganze Wohnung ist blitze blank. >

„Misato?“ „Ja?“ „Komm mal in die Küche! Das Abendbrot ist gleich fertig.“ „Ja ich komme...“ <Der Junge macht einem aber wirklich Angst.> Shinji hatte 2 Fertiggerichte gemacht. <Hm ein Amagurikenn ist echt praktisch...vor allem beim Putzen. Der neue Körper ist auch der Hammer, der hat echt endlos Power. Nur ein kleines bisschen meines Ki's hat gereicht um das Wasser zum Kochen zu bringen. Mal sehn was ich noch alles kann.> Misato war mehr als Überrascht, als sie 2 dampfende Fertiggerichte auf dem Tisch stehen sah. „Wie hast du das alles so schnell gemacht? Ich war doch gerade mal 3 Min weg, wenn überhaupt????“ „Betriebsgeheimnis.“ Misato sparte sich das weitere Fragen, wäre eh sinnlos gewesen.

Nach dem Essen räumte Shinji alles weg und fragte dann erstmal Misato, wo sein Zimmer wäre. Misato zeigte ihm einen Raum den sie bis jetzt als Abstellkammer genutzt hatte. „Du musst nur den ganzen kram in den Keller bringen. Danach ist dieser Raum deiner.“ „Ähm...ja gut.“

Zur selben Zeit an einem anderen Ort, genauer gesagt NERV-Krankenstation. Ein Mädchen mit blauen Haaren und sehr vielen Verbänden am Körper, lag in einem in einem Zimmer voller Geräte, die zur Überwachen ihrer Vitalfunktionen diente. Ein piepsen war zu hören und danach ein paar leise gesprochene Worte. „Was ist das für ein Gefühl? Es ist etwas passiert.... Hängt das mit dem Sohn des Kommandanten zusammen?“ Nach diesen Worten schloss sie wieder die Augen und erinnerte sich daran das der Kommandant vor einiger Zeit da war, er stand an ihrem Bett und redete mit Dr. Akagi über ihren Zustand. Beide bemerkten nicht, das sie wach war. Sie bekam mit wie das Gesprächsthema zum Sohn des Kommandanten wechselte. Der Kommandant war verärgert gewesen und zu gleichen Teilen auch überrascht. An seiner Mimik konnte man dies nicht feststellen. Er hatte leise einen Satz gemurmelt der sie mehr als erstaunte. „Was hast du vor Yui?“ Der Satz war das, woran sie seine Verwunderung erkannte. Sie dachte noch eine Weile über den Sohn des Kommandanten nach ehe sie wieder einschlief. Mit den Gedanken um das schwirren, was noch alles passieren wird.

Misatos Wohnung gegen 10 Uhr.

Shinji hatte den ganzen Krempel aus seinem neuen Zimmer herausgeschafft und in den Keller verfrachtet. Er voll und ganz zufrieden. Endlich mal ein Zimmer das er sich nicht mit seinem Vater, dem Vollidioten teilen musste. Wobei im Moment war er ja eh nicht sein Vater. Das machte ihn auf eine seltsame Art und Weise auch froh.

Hier würde er nicht die Probleme haben wie in seiner Welt und das war auch gut so. Endlich konnte er ein neues Leben anfangen. Dieses mal würde er nicht solche Fehler begehen, wie in seiner alten Welt. Mit Sicherheit nicht.

Diese ihm gegebene Chance würde er voll ausnutzen. Das schwor er sich.





„Suchst du was Misato?“ „Wo ist diese Frau ihn die im Bad stand??? Und wo ist meine Waffe???“ „Das mit der Frau werde ich gleich erklären und deine Waffe ist solange erstmal weg...“ „???“ Shinji ging in die Küche füllte Kaltes Wasser in einen Eimer und warmes in eine Kanne. Danach kam er in die Wohnstube zurück und Misato sah ihn nur schief an. „Pass auf...und fall nicht gleich in Ohnmacht.“ „Warum sollte i...“ Misato blieb wortwörtlich die Zunge im Halse stecken als sie sah was da vor ihr passierte. Shinji hatte sich mit dem kalten Wasser überschüttet und augenblicklich trat die Verwandlung ein. Shinjis Haare wurden länger und allmählich weiß, er wurde kleiner und untersetzter und bekam einen Busen. Misatos Augen waren weit aufgerissen. Kurz danach klappte sie wieder ab. 5min später wachte sie wieder auf und dachte an den seltsamen Traum, den sie gehabt hatte. Der Traum wurde aber zur Wirklichkeit, als sie diese weiß haarige Frau in die Wohnstube kommen sah.

„Oh mein Gott!!! Das war doch kein Traum...“ „Offensichtlich nicht Misato...auch wenn ich gehofft hätte, das es einer ist.“ „Was ist mit dir passiert?“ „Ist das nicht offensichtlich? Ich bin eine Frau...was ist daran nicht zu verstehen?“ „Die Tatsache das du eine bist anstatt ein junger Mann???“ „Das ist mir auch klar...“ „Was ist genau passiert?“ „Ich habe mir kaltes Wasser ins Gesicht geschmissen, als ich mich frisch machen wollte und dann habe ich mich...ähm....verwandelt?“ „Ach du heilige scheiße!!! Wie konnte das bloß passieren???“ <Ich werde ihr jetzt aber nicht auf die Nase binden, das ich verflucht bin...die Sache mit Eva wäre eine passende Ausrede dafür...> „Vielleicht als Eva mich absorbiert und meinen Körper optimiert hatte? Wäre eine logische Erklärung.“ „Kannst du dich auch zurückverwandeln?“ „Ja wie es scheint brauche ich dazu nur sehr warmes Wasser.“ „Gott sei dank...“ Shinji nahm die Kanne mit dem Warmen Wasser und schüttete sich deren Inhalt über den Kopf. Doch es passierte nichts. „Ähm....du bist immer noch eine Frau....“ „???.....warum klappt das jetzt nicht mehr???“ „Lass uns zu Ritsuko...ich hoffe die kann das wieder richten...ich hoffe es inständig...“

<Da bin ich mir aber nicht so sicher....> „Wollen wir es hoffen...“ „Ja aber erstmal brauchst du was zum anziehen.“ „???“ „Deine Uniform passt dir jetzt wohl nicht mehr und andere Sachen hast du im Moment nicht, die du anziehen kannst...ich leihe dir was von mir.“ „Muss das sein?“ „Ja! Das ist ein Befehl!“ „Och nö...“

Misato verschwand in ihrem Zimmer Shinji mitschleppend. Sie kramte in ihren Schubladen und suchte ein paar Sachen heraus. Die normale Kleidung war kein Problem, aber eher die Tatsache das Shinji den Körperbau eines Playmades hatte. Da bekam selbst Misato Minderwertigkeitskomplexe, als ihre eigenen Bh's Shinji nicht passten. „Das gibt es doch nicht...DU HAST NEN GRÖßEREN BUSEN ALS ICH?!?!?!“ „Dafür kann ich doch nichts Misato...“ Shinji war es mehr als unangenehm in diesen Klamotten und dazu noch Misatos Anfall. War schon mehr als genug. Misato war in ihrem Anfall so vertieft, das sie nicht mitbekam wie Shinji langsam anfang zu weinen. <Was ist los mit mir ich fange an zu weinen??? Oh mein Gott..ich kann nichts dagegen machen!!>

Misato hörte auf rumzumeckern, als sie das schluchzen von Shinji war nahm. „Shinji alles in Ordnung?“

Statt zu antworten warf sich Shinji nur in die arme von Misato und weinte dort weiter. (Nebenbei...ein bisschen , aber auch nur ein klitze kleines bisschen wird das jetzt interessant.

Zur Erklärung...in der Welt von NGE existieren andere Gesetze...deswegen die langsame Verwandlung und die anderen Emotionen von Shijnji/Ranma. Hier heißt Geschlechterwechsel auch gleichzeitig Charakterwechsel. So wird es wenigstens noch

lustiger^^)

Misato war sprachlos. Das war doch nicht der Shinji den sie bis jetzt kannte. Das war wirklich im Moment ein echtes Mädchen oder Frau in ihren Armen. „Ist ja gut. Wir bekommen das schon wieder hin. Beruhige dich. Das war nicht ernst gemeint mit dem herumgefluche.“ „Schnief.....heul.....ich weiß nicht mal, was mit mir los ist.“

„Du verhältst dich wie ein Mädchen, das mit der jetzigen Situation nicht so ganz klar kommt. Ganz einfach.“ „Was ist an dieser Situation einfach? Ich bin ein Mann!!! Und keine verweichlichte Frau!!!!“ „Im moment bist du das wohl offensichtlich doch...oder irre ich mich da?“ „Ähm.....ja....nein...ich weiß es nicht.“ „Tja...na lass uns nach schnell was für dich zum anziehen kaufen, so lasse ich dich bestimmt nicht frei herum laufen^^O“ „Was soll das den heißen?“ „Um ehrlich zu sein...du siehst aus wie ein Covergirl aus dem Playboy^^O“ „Hä???“ „Egal lass uns das schnell erledigen und danach fix ins Hauptquartier.“ „Aber wen Ritsuko das hinbekommt müssen wir doch nicht einkaufen?“ „Glaubst du das sie das so schnell hinbekommt?“ „...“ „Na also. So und jetzt keine Widerrede und komm!“ Shinji musste sich seinem Schicksal ergeben.

Einem Einkauf und danach viele männlich Pfiffe später....

Misato und Yui sind gerade auf dem Weg ins Hauptquartier.

(Zur Erklärung warum Yui...Misato hatte die glorreiche Idee, das Shinji für seine weibliche Form unbedingt einen Namen bräuchte. Und das Misato einen so gut überreden kann. >Sie hat es befohlen und dem muss er leider folge leisten.< Hat er sich entschlossen den Namen von Shinjis/seiner Mutter zu nehmen. Ihm viel auf der Stelle nichts besseres ein. Den Namen Ranko wollte er nicht nehmen, er wollte mit nichts aus der ‚alten‘ Welt mehr zu tun haben. Wie gesagt ein neues Leben. Außerdem ist es auch auf gewisse Art und Weise Rache an seinem jetzigen Vater.)

Yui noch immer leicht rot. Das war mehr als ungewöhnlich was in diesem Center abging.

Erst die Verkäuferin die wohl offensichtlich auf ihres gleichen stand, was man an dem häufigen Körperkontakt mit ihr merkte und danach dann noch die Kerle die ihr hinterher piffen und schon fast sabberten.

„Misato...?“ „Ja; was ist den?“ „Ich gehe nie wieder einkaufen.....“ „^^O na so schlimm war es doch nicht.“ „Für dich nicht...aber für mich....ich denke immer noch wie ein Mann. Und das bekommt meinem Ego absolut nicht, wenn mir Kerle hinterher pfeifen.“ „Hihi...sie es als Kompliment.^^“ „Wenn du meinst....“

3min später sahen sie schon den Eingang zum Hauptquartier.

Yui betete zu Gott das Ritsuko das wieder hinbekommt, auch wenn sie nicht wirklich große Hoffnung hatte.